

Kurzbericht Mittagstisch vom 29. Juni 2011

Referent Jozsef Lang, Geschäftsführer ABT Treuhand Budapest

Der Referent verstand es, mit einem sehr interessanten informativen Vortrag und mit eindrucksvollen Zahlen die Zuhörer zu fesseln.

Jozsef Lang gab wertvolle Informationen über das jetzige Ungarn zu

- soziopolitischen Fragen (Arbeitslosigkeit, Rentensituation, Arbeitspflicht)
- Rechtsfragen
- Steuersituation für KMU
- Steuervorteile bei Investitionen
- etc.

Ungarn hat innerhalb der EU den tiefsten (10%) Unternehmenssteuersatz und wird sich nicht an der CCCTB (Steuerharmonisierung innerhalb der EU) beteiligen. Die neue Verfassung, die bereits ratifiziert ist und ab 1.1.2012 in Kraft tritt, sieht unter anderem eine Schuldenbremse von 50% vor.

Steuererleichterungen sind vorgesehen für KMU und Forschung. Investitionen, die Arbeitsplätze schaffen, können die Steuern bedeutend ermässigen.

Die Zuhörer waren offensichtlich sehr beeindruckt von diesen Informationen und bombardierten nach dem Referat Jozsef Lang mit Fragen, die er zur Zufriedenheit der Fragenden beantworten konnte. Wir danken Jozsef Lang für seinen gehaltvollen Vortrag und wünschen ihm und der ABT Budapest viel Erfolg.

In der Zwischenzeit ist auch ein Newsletter der ABT Treuhand Budapest erschienen, der eingehend über neue Bestimmungen betreffend Umsatzsteuer orientiert. Folgen Sie diesem [LINK](#)

